

Bopparder Schützen sagen „Danke !“

Diözesan-Schützenkönigsfest für Alexander Sablozki

In der langen Geschichte des Bopparder Schützenwesens hat es Alexander Sablozki als Erster geschafft, die Würde eines Diözesan-Schützenkönigs zu erreichen.

Ihm zu Ehren veranstaltete der Diözesanverband Trier am Sonntag, dem 15. Oktober, ein Diözesankönigsfest mit Übergabe der Diözesanstandarte in Boppard, der Heimatgemeinde der Majestät.

Wegen der Kürze der Vorbereitungszeit und der erwarteten Vielzahl der Schützen, war für die Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 e.V. eine Aufgabe zu bewältigen, die diese nicht allein schaffen konnte. Hier war Hilfe gefragt.

So wurden alle Mitglieder, vom Opa bis zum Enkel, angesprochen sich in irgendeiner Art und Weise einzubringen. Die Schützen baten auch um weitere Hilfe bei Verwaltung, Organisationen, Vereinen, Privatleuten, Sponsoren und bei wichtigen Entscheidungsträgern.

Mit Freude konnte man dann feststellen, daß diese in mannigfaltiger Weise auch geboten wurde. Dies geschah durch persönlichen Einsatz, schnelle, wichtige Entscheidungen, durch Zurverfügungstellung von notwendigem Equipment und auch von Duldung misslicher, kurzzeitiger Änderungen.

Die Bopparder Schützengesellschaft sagt hiermit allen „**vielen Dank**“, die sich eingebracht haben in Planung, Organisation, Ausführung, Bewilligung eingereicherter Anträge, Finanzhilfen, Sponsoring, Equipment und zum Teil mehrtägigem persönlichen Einsatz.

Die Bruderschaften des Schützenbezirkes Rhein – Hunsrück – Mosel haben sich alle zur Verfügung gestellt.

Der Dank der Bopparder Bruderschaft gilt selbstverständlich Herrn Thomas Maurer, dem Schirmherr dieser Großveranstaltung und denen die mögliche Einschränkungen erfahren haben, sowie der Presse für die hervorragenden Berichte mit den schönen Bildern.

So konnte durch gemeinsames Anpacken wieder ein Großereignis in dem schönen Boppard stattfinden, daß man noch lange in Erinnerung behalten wird. Nur gemeinsam sind wir stark, danke.